



Kalterherberg, 03. Mai 2020

An die
Bürgermeisterin
Magga Ritter
Rathaus
52156 Monschau

Steuereinnahmen der Stadt Monschau

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Ritter,

in vielen Städten und Gemeinden trifft die Corona Krise die Steuereinnahmen mit beispielloser Wucht. Der Städte- und Gemeindebund geht davon aus, dass die Auswirkungen für die Städte und Gemeinden drastisch sein werden.

Die Firmen haben bzw. werden Steuerstundungen beantragten. Zudem brechen Einnahmen in öffentlichen Einrichtungen weg, während Fix- und Personalkosten weiterhin anfallen.

Das erste Quartal wird auf der Einnahmenseite noch einigermaßen gelaufen sein. Aber im Rest des Jahres werden wir in Monschau erhebliche Einbußen, geschätzt um die 4 Millionen, haben.

Daher sind nach Einschätzung der SPD Fraktion jetzt frühzeitig Maßnahmen zu ergreifen um die Situation abzumildern.

Wie schon in der letzten Ratssitzung von der SPD Fraktion vorgetragen, ist beim Land NRW

- die Aussetzung der Vorgaben des Stärkungspaktes
- Entschuldungshilfe für ausbleibende Steuereinnahmen

zu beantragen, damit die Krise nicht auch noch zu einer weiteren Erhöhung der Grund- und Gewerbesteuer in Monschau führt.

Die SPD Fraktion regt zudem eine Haushaltssperre an um alle Maßnahmen auf den Prüfstand zu stellen.

In Erwartung ihrer Rückmeldung verbleibe ich

mit freundlichem Gruß

Gregor Mathar
(Fraktionssprecher)